XXIV. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH-WETTBEWERB LEIPZIG

16.–27. JULI 2024

ORGEL · GESANG · VIOLONCELLO/BAROCKVIOLONCELLO

Sparkasse Leipzig

bach WETTBEWERB LEIPZIG

INHALT // CONTENTS

3 Wettbewerbsbedingungen
10 Competition Rules
15 Jury
17 Orgelprogramm
22 Gesangsprogramm
28 Violoncelloprogramm
32 Informationen

XXIV. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH-WETTBEWERB LEIPZIG 2024

Mitglied der World Federation of International Music Competitions, Genf

Präsident // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Leiterin Gesamtorganisation // Dr. Elisabeth Liebau

Kommissarischer Geschäftsführer Bach-Archiv // Ulrich Wingerter

Veranstalter // Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts

in Kooperation mit // Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Unterstützt durch
Die Stadt Leipzig und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Stadt Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SACHSEN

Der Internationale Bach-Wettbewerb wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir danken allen Förderern und Sponsoren
Sparkasse Leipzig
Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs Leipzig e. V.
Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«
Seaside Park Hotel Leipzig

Medienpartner
Mitteldeutscher Rundfunk

» WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

1. Der XXIV. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb 2024 wird für die Fächer Orgel, Gesang und Violoncello/ Barockvioloncello ausgeschrieben.
   Der Wettbewerb ist öffentlich. Der Wettbewerb findet vom **16. bis 27. Juli 2024** in Leipzig statt.

2. Der Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb stellt hohe Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und setzt Podiumsreife und Erfahrungen in der Aufführungspraxis der im Wettbewerbsprogramm geforderten Stilepochen voraus. Die Einstudierung des Wettbewerbsprogramms soll nach Urtextausgaben erfolgen. Handschriften zahlreicher Bach-Werke können auf **www.bachdigital.de** eingesehen werden.

3. Am Wettbewerb können Solistinnen und Solisten jeder Nationalität teilnehmen, die mindestens 16 Jahre alt sind.
   Die Teilnehmer müssen nach dem **27. Juli 1991** geboren worden sein. Bewerber, die zum Bach-Wettbewerb 2020 nach der Vorauswahl zugelassen wurden, dürfen sich für den Wettbewerb 2024 auch bewerben, wenn sie diese Altersgrenze überschreiten.

4. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb werden die in der Ausschreibungsbroschüre veröffentlichten Wettbewerbsbedingungen anerkannt.
   Die Anmeldung zum Wettbewerb ist vom **1. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024** (23.59 Uhr MEZ) über das Portal MUVAC www.muvac.com möglich. Jeder Bewerber darf sich nur in einem Wettbewerbsfach anmelden.

a) Zur Anmeldung gehört Folgendes:
   - Video mit dem Vorauswahlprogramm
   - Programmformular
   - Geburtsurkunde, Reisepass oder Personalausweis (Scan)
   - bei Absolventen: Bestätigung über die musikalische Ausbildung (Diplom)
   - bei Studierenden: Empfehlung des Lehrers für die Teilnahme am Wettbewerb
   - Ein Porträt (9 x 13 cm, mind. 300 dpi)
   - Künstlerischer Lebenslauf

b) Vorgaben für die Videoaufnahme

- Das Video muss speziell für den Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2024 aufgenommen werden (mit dem IBW-Logo im Bild, Link auf unserer Website). Die Einsendung alter/bereits bestehender Aufnahmen ist nicht zulässig.
- Die Videoaufnahmen müssen die Bewerberin bzw. den Bewerber ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Werken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen, also auch nicht zwischen den einzelnen Sätzen eines Werkes.
- Bitte beachten Sie unbedingt die Details der Online-Anleitung (auf www.bachwettbewerbleipzig.de). Die Vorgaben sind unbedingt von Ihnen einzuhalten. Ausnahmen sind nicht gestattet!

Der Link zum Anmeldeportal MUVAC und die Programmformulare werden bis zum 31. Oktober auf **www.bachwettbewerbleipzig.de** veröffentlicht.

Anmeldungen, die den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert. Nach Prüfung der Unterlagen werden die Anmeldungen der Vorauswahljury vorgelegt.

5. Die Anmeldegebühr beträgt 100,– Euro.
Die Anmeldegebühr ist bei der Anmeldung über MUVAC einzuzahlen (Kredit- und Debitkarten akzeptiert).
Tritt ein Bewerber von der Teilnahme zurück, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr.

6. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Fach auf maximal 50 begrenzt. Die Vorauswahljury in den einzelnen Fächern trifft die Entscheidung über die Teilnahme der Bewerber anhand der eingereichten Video-Aufnahmen. Die Aufnahmen sollen an geeigneten Örtlichkeiten vorgenommen werden, also nicht in leeren Kirchen (Gesang, Violoncello) oder in Wohnräumen, sondern z. B. in einem Saal/Studio der Hochschule. Eine hohe Tonqualität wird vorausgesetzt.
Das Büro des Wettbewerbs bestätigt die Zulassung bis spätestens **23. April 2024** schriftlich. Nach Erhalt der Teilnahmezulassung ist der Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.

7. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst organisiert und bezahlt.

Teilnehmer, die die 2. Runde erreichen, erhalten bis zum Ende des Wettbewerbs eine Aufwandspauschale von 25,– Euro pro Tag, die in bar während des Wettbewerbs ausgezahlt wird. Ausgenommen davon sind Teilnehmer, die in Leipzig und Umland (bis 50 km) wohnen oder studieren.

8. In den Fächern Gesang und Violoncello/Barockvioloncello ist es wünschenswert, eigene Begleiterinnen und Begleiter (nur Tasteninstrumente) auf eigene Kosten mitzubringen. Der Name ist/die Namen sind dann auf dem Programmformular anzugeben. Ensembles sind nicht zugelassen.
Im Bedarfsfall stellt das Büro des Wettbewerbs gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung von 25,– Euro pro Runde (50,– Euro Gesang 2. Runde) einen bzw. mehrere Begleiter. Diese Pauschale muss in bar vor jeder Runde gezahlt werden.
Registranten im Fach Orgel, die Sopranistin und der Continuo-Cellist im Fach Violoncello/Barockvioloncello werden durch den Wettbewerb kostenlos vermittelt.
Der Wettbewerb stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kostenlos Übräume zur Verfügung.

9. Im Fach Violoncello/Barockvioloncello ist die Verwendung eines Parkettschoners obligatorisch. Der Bach-Wettbewerb stellt ein Cellobrett zur Verfügung.

10. Der Veranstalter ist berechtigt, alle Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs akustisch und optisch aufzuzeichnen und im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu verwenden, z. B. Fotografien der Teilnehmer zu veröffentlichen. Der Mitteldeutsche Rundfunk zeichnet Veranstaltungen ganz oder teilweise auf und sendet diese live oder zu einem späteren Zeitpunkt (im Radio und im Internet) und/oder gibt sie an andere Sender weiter. Für die Wettbewerbsteilnehmer erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche. Die Preisträgerinnen und Preisträger verpflichten sich, unentgeltlich am Preisträgerkonzert mitzuwirken und erklären sich mit der Veröffentlichung des Mitschnittes zu nichtkommerziellen Zwecken einverstanden.
Tonaufnahmen der Wertungsvorspiele durch die Teilnehmer und ihre Vertreter sind nicht gestattet.

11. Die Einschreibung zum Wettbewerb muss persönlich erfolgen. Die Adresse des Wettbewerbsbüros ist:
Bach-Archiv Leipzig
Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig

Der Wettbewerb besteht aus der 1. Runde, der 2. Runde und dem Finale. Die Teilnehmer treten in alphabetischer Reihenfolge auf. Maßgebend hierfür ist der Anfangsbuchstabe des Familiennamens. Die Wettbewerbsleitung ermittelt durch Auslosung, an welcher Stelle im Alphabet begonnen wird. Die Auftrittsreihenfolge gilt für alle Wettbewerbsrunden. Jeder Finalist muss zur Preisverleihung am Samstag, dem **27. Juli 2024**, anwesend sein, um seine Auszeichnung persönlich in Empfang zu nehmen.

12. Ablauf des Wettbewerbs

Einschreibung // Bach-Archiv
Orgel, Gesang // So, 14. Juli 2024 // 14.00–18.00 Uhr
Cello // Mo, 15. Juli 2024 // 12.00–16.00 Uhr

Bekanntgabe der Ablaufpläne
Orgel // So, 14. Juli 2024 // 21.00 Uhr
Gesang // Mo, 15. Juli 2024 // 8.30 Uhr
Cello // Mo, 15. Juli 2024 // 19.00 Uhr

Proben mit Begleitern und Saalproben
Orgel, Gesang // ab Mo, 15. Juli 2024
Cello // ab Di, 16. Juli 2024

Eröffnungskonzert // Evangelisch Reformierte Kirche
Di, 16. Juli 2024 // 20.00 Uhr

1. Runde
Mi, 17. Juli 2024, bis Fr, 19. Juli 2024

Probentage für die 2. Runde
Sa, 20. Juli 2024, und So, 21. Juli 2024

2. Runde
Mo, 22. Juli 2024, und Di, 23. Juli 2024

Probentage für das Finale
Mi, 24. Juli 2024, und Do, 25. Juli 2024

Finale
Fr, 26. Juli 2024

Preisverleihung // Altes Rathaus
Sa, 27. Juli 2024 // 15.00 Uhr

Preisträgerkonzert // Thomaskirche zu Leipzig
Sa, 27. Juli 2024 // 20.00 Uhr

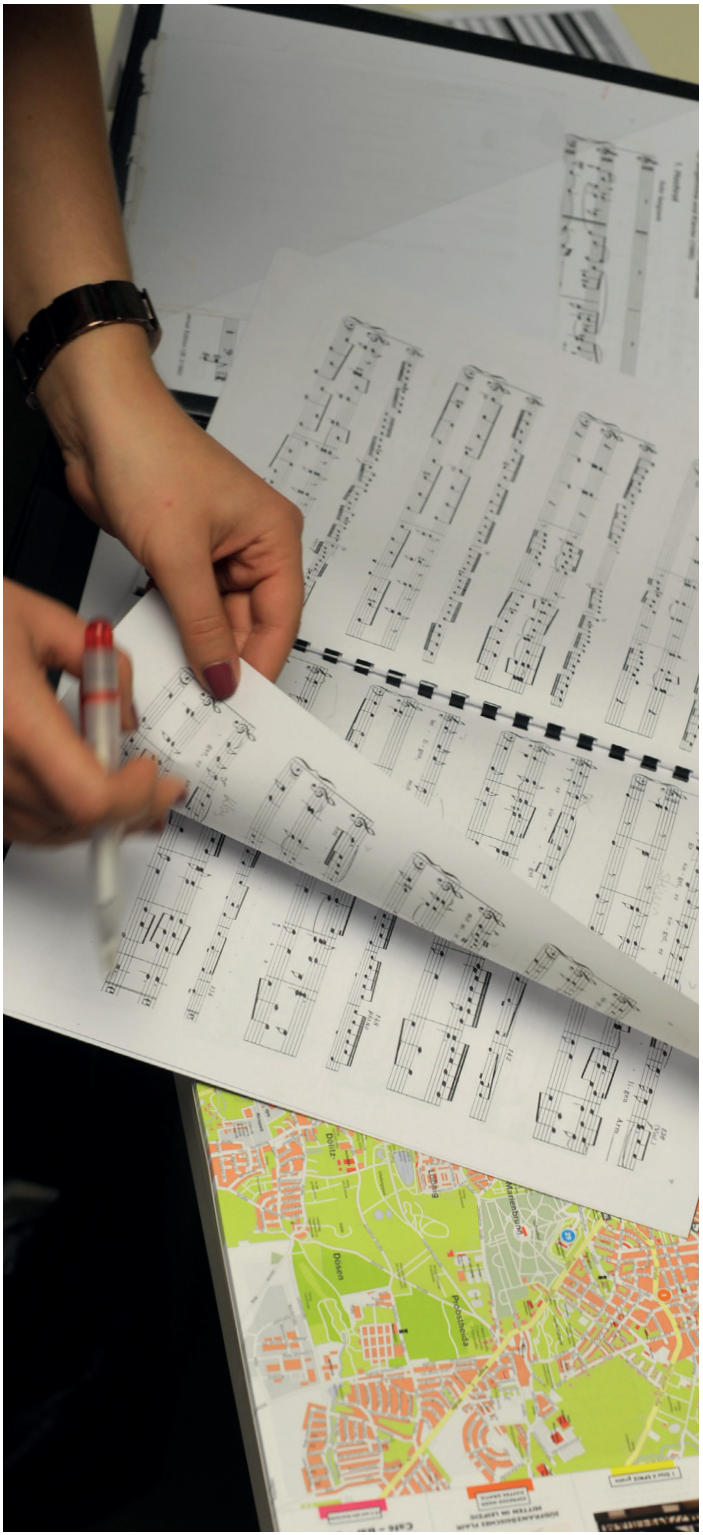
13. Auszeichnungen
1. Preis: 10.000 €
2. Preis: 7.500 €
3. Preis: 5.000 €

Die Preisträger sind berechtigt, den Titel »Bachpreisträger« zu führen.
Über Förderprämien, Sonderpreise und Konzertverpflichtungen für einzelne und mehrere Preisträger bzw. Finalisten entscheidet die Jury. Die Entscheidungen werden zur Preisverleihung bekannt gegeben. Allen Teilnehmern wird entsprechend ihrem Erfolg die Teilnahme am Wettbewerb durch eine Urkunde bestätigt.
Konzertverpflichtungen werden in Aussicht gestellt von: Bachfest Leipzig und Bach-Museum Leipzig. Weitere Konzertveranstalter geben ihr Interesse zum Bach-Wettbewerb bekannt. Die Bach-Marschall-Stiftung stellt Stipendien für osteuropäische Teilnehmer zur Verfügung. Das Label GENUIN classics vergibt als Sonderpreis eine CD-Produktion mit einem der Preisträger; der Bärenreiter-Verlag vergibt Urtext-Preise in allen Fächern. Im Fach Gesang wird ein von Lisa Larsson gestifteter Sonderpreis für die beste Vermittlung der Rezitative (sprachliche Verständlichkeit sowie Ausdruck des Textinhalts) vergeben.

14. Die Entscheidung über die Ergebnisse des Wettbewerbs wird in jedem Fach durch die Jury getroffen. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury bewertet auf der Basis einer Juryordnung, die unter **www.bachwettbewerbleipzig.de** veröffentlicht wird. An der Bewertung eigener Schüler nehmen Juroren nicht teil. Die Wertung wird vertraulich behandelt.
Nach jeder Runde stehen den ausgeschiedenen Teilnehmern Jurymitglieder für ein Gespräch zur Verfügung, ebenso nach der Bekanntgabe der Preise. Bis zum Ausscheiden eines Teilnehmers ist der Kontakt zu Jurymitgliedern untersagt.

15. Hinweise zum Datenschutz:
www.bach-leipzig.de/de/neutral/datenschutz.
Die Anmeldeunterlagen werden nach Ende des Wettbewerbs vernichtet bzw. gelöscht. Der Veranstalter ist berechtigt, die E-Mail-Adresse der Finalisten auf www.bachwettbewerbleipzig.de zu veröffentlichen und an Medienvertreter weiterzugeben.

16. Der deutsche Text ist rechtsverbindlich.



XXIVTH INTERNATIONAL JOHANN SEBASTIAN BACH COMPETITION LEIPZIG 2024

Member of the World Federation of International Music Competitions, Geneva

President // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Competition Manager // Dr. Elisabeth Liebau

Acting Managing Director Bach Archive // Ulrich Wingerter

Organizer // Bach Archive Leipzig, a German civil law foundation

In cooperation with // University of Music and Theatre »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Funded by
Leipzig City Council and Federal Government Commissioner for Culture and Media

Stadt Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SACHSEN

The International Bach Competition is partially financed through public funds on the basis of the budget passed by the Saxon State Parliament.

We would like to thank all our supporters and sponsors
Sparkasse Leipzig
Association of the Friends of the Bach Archive
»Johann Sebastian Bach« Music School, Leipzig
Seaside Park Hotel Leipzig

Media partner
Mitteldeutscher Rundfunk (Central German Broadcasting Corporation)

» COMPETITION RULES

1. The XXIVth International Johann Sebastian Bach Competition 2024 will be held in the following disciplines: Organ, Voice, Violoncello/Baroque Violoncello. The Competition is open to the public. The Competition will be held in Leipzig from **July 16 to 27, 2024**.

2. The International Johann Sebastian Bach Competition expects participants to meet very high standards. They should have a confident stage manner and be experienced at performing in the historical style required by the Competition programme. It is expected that candidates use urtext editions. A great number of manuscripts of Bach's works can be found at **www.bachdigital.de**.

3. The Competition is open to soloists of any nationality who are at least 16 years old. The participants must have been born after **July 27, 1991**.
   Candidates who were admitted to the 2020 Bach Competition after the pre-selection rounds may also apply for the 2024 competition even if they have passed the age limit.

4. By applying for the competition, you agree to the terms and conditions published in the competition brochure.
   Applications for the competition may be submitted between **December 1, 2023 and February 29, 2024** (23:59 CET) via the MUVAC portal, www.muvac.com. Each candidate may apply for one discipline only.

a) The application consists of the following:
   - A video containing the required pre-selection programme
   - Programme form
   - A scan of a birth certificate, passport or ID card
   - For degree holders: proof of musical training (diploma etc.)
   - For students: a letter from a teacher recommending participation in the Competition
   - A portrait (9 x 13 cm/3.5" by 4.75" at least 300 dpi)
   - Artistic curriculum vitae

b) Guidelines for the video recording
   - The video must be recorded specially for the 2024 Leipzig International Bach Competition (with the IBW logo in the picture, link available on our website). It is not permitted to submit older/existing recordings.
   - The video recordings must show the candidate without interruption. There may be splices between individual works, but not within a work and not between the individual movements of a work.
   - Please observe the online instructions (on www.bachwettbewerbleipzig.de) to the letter. You must comply with these guidelines. No exceptions can be made!

   Incomplete applications will not be accepted. Once applications have been verified, they shall be passed on to the selection jury.

5. The application fee is 100 euros. The application fee is to be remitted as part of the application on MUVAC (credit and debit cards accepted).
   Please note that the application fee will not be refunded in the event that a participant withdraws from the Competition.

6. The number of participants is limited to a maximum of 50 in each discipline. The selection jury for the individual disciplines shall choose entrants to participate in the Competition on the basis of the submitted videos. The recording should be made in appropriate venues; these do not include empty churches (Voice or Violoncello) or living rooms, but e. g. in halls/studios at the conservatory/university. High sound quality is expected. Successful entrants shall be notified in writing by the Competition office by **April 23, 2024**. Applicants shall be entitled to participate in the Competition once they have received this notice.

7. Participants must organize and pay for all travel to and from the Competition as well as board and accommodation in Leipzig themselves. Participants who reach the second round shall be granted an allowance of Euro 25 per day until the end of the Competition (payed in cash during the Competition). This allowance shall not be paid to participants who live or study in or near Leipzig (up to 50 km away).

8. Participants in the disciplines Voice and Violoncello/Baroque Violoncello are encouraged to bring their own accompanists (keyboard instruments only) with them at their own expense. The name(s) of the accompanist(s) must be included on the programme form. Chamber ensembles are not allowed.
   If necessary, the Competition office can provide one or more accompanists for a flat fee of 25 euros per round (voice 2nd round 50 euros). This fee must be paid in cash before each

round in Leipzig. Registrants for the discipline organ and the soprano and the continuo cellist in the discipline Violoncello/ Baroque Violoncello will be supplied at no charge to the participants. The Competition shall provide participants with practice rooms at no charge.

9. In the discipline Violoncello/Baroque Violoncello, it is obligatory to use a floor protector. The Competition will provide a cello board.

10. The Organizer shall be entitled to make audio and video recordings of all the performances and other events during the Competition and to use them in connection therewith, e. g. publish photographs of participants.
MDR (Mitteldeutscher Rundfunk/Central German Broadcasting Corporation) shall record all performances and other events wholly or in part and shall broadcast them live and/or later (in radio and internet) and/or pass these recordings on to other broadcasters.
Competition participants shall not be entitled to claim any remuneration for these recordings. The prizewinners undertake to perform in the prizewinners' concert and to allow the recording thereof to be published for non-commercial purposes without a fee. Participants and their representatives are not allowed to record Competition rounds.

11. On arrival, Competition participants must report in person for registration. The Competition office will be in
Bach-Archiv Leipzig
Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig
The Competition consists of the first round, the second round and the finals. Participants shall appear in alphabetical order based on the first letter of their surname. The Competition management shall determine by means of a drawing at what point in the alphabet the Competition will start. The order of appearance decided shall apply to all rounds of the Competition. Every prizewinner and finalist must be present at the awards ceremony on Saturday, **July 27, 2024**, in order to receive his or her award personally.

12. Competition timetable

Participant's registration // Bach-Archiv
Organ, Voice // Sun, July 14, 2024 // 2.00–6.00 pm
Cello // Mon, July 15, 2024 // 12.00–4.00 pm

Announcement of the order of appearance
Organ // Sun, July 14, 2024 // 9.00 pm
Voice // Mon, July 15, 2024 // 8.30 am
Cello // Mon, July 15, 2024 // 7.00 pm

Rehearsals with accompanists and hall rehearsals
Organ, Voice // from Mon, July 15, 2024
Cello // from Tue, July 16, 2024

Opening concert // Evangelisch Reformierte Kirche
Tue, July 16, 2024 // 8.00 pm

1st round
Wed, July 17, 2024, until Fri, July 19, 2024

Rehearsal days for the 2nd round
Sat, July 20, 2024, and Sun, July 21, 2024

2nd round
Mon, July 22, 2024, and Tue, July 23, 2024

Rehearsal days for the finals
Wed, July 24, 2024, and Thu, July 25, 2024

Finals
Fri, July 26, 2024

Presentation of prizes // Altes Rathaus
Sat, July 27, 2024 // 3.00 pm

Prizewinners' concert // Thomaskirche
Sat, July 27, 2024 // 8.00 pm

13. Prizes
1st Prize: € 10,000
2nd Prize: € 7,500
3rd Prize: € 5,000

The prizewinners are entitled to use the title »Bachpreisträger« (Bach Prizewinner).
The jury shall decide on the award of grants, special prizes and concert engagements for prizewinners and finalists. The decisions will be announced during the presentation of prizes. All participants will receive a diploma documenting their achievement.
Concert engagements have been offered by the Leipzig Bach Festival and the Leipzig Bach-Museum. Further concert venues will announce their interest before the Bach Competition.
The Bach-Marschall Foundation offers grants for East European candidates. GENUIN classics (CD label) presents as a special prize the production of a CD with one of the prizewinners; Bärenreiter-Verlag presents Urtext prizes in all disciplines. In the discipline Voice, a special prize, sponsored by Lisa Larsson, will be awarded for the best performance of a recitative (clarity of pronunciation and expressive declamation of the textual content).

14. The Competition results in each discipline shall be decided by the jury. The jury's decision is always final. Legal recourse is excluded. The jury shall assess participants on the basis of the jury regulations which will be published on **www.bachwettbewerbleipzig.de**. Jurors may not take part in the assessment of their own pupils. Assessment shall be carried out confidentially. After each round, jurors shall be available to talk to competitors who are not continuing to the next round as well as after the prizes have been announced. Competitors are forbidden from talking with jury members until after elimination or after the finals.

15. Regarding data privacy information, see: www.bach-leipzig.de/en/neutral/privacy-policy. After the end of the Competition, the application data will be deleted. The organiser is entitled to publish the email addresses of the finalists on www.bachwettbewerbleipzig.de and share them with media representatives.

16. The German text is legally binding.

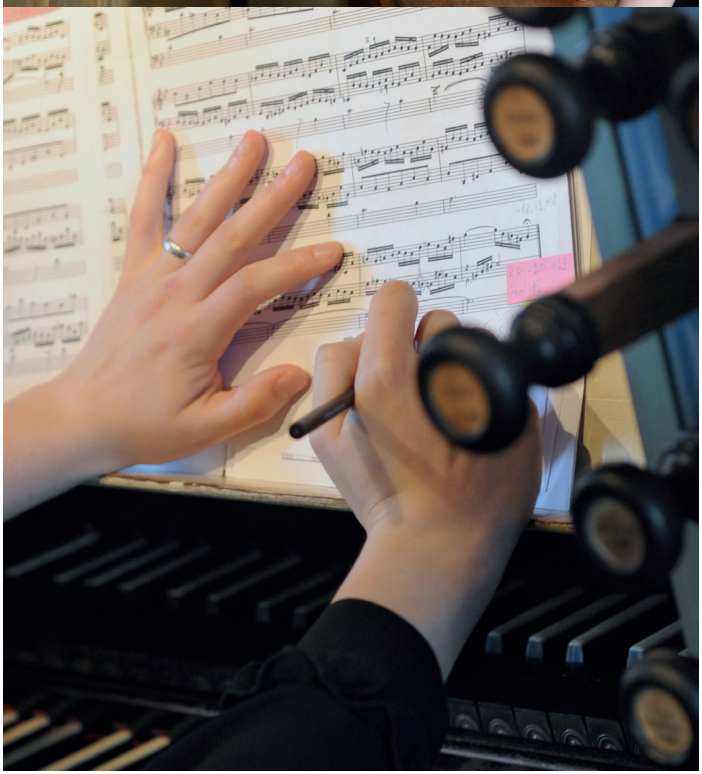
» JURY DES WETTBEWERBS // JURY OF THE COMPETITION

ORGEL // ORGAN
Michel Bouvard // Frankreich / France
Bine Bryndorf // Dänemark / Denmark
Arvid Gast** // Deutschland / Germany
Lorenzo Ghielmi // Italien / Italy
David Higgs // USA / USA
Jon Laukvik // Norwegen / Norway
Martin Schmeding */** // Deutschland / Germany

GESANG // VOICE
Christoph Genz // Deutschland / Germany
Peter Harvay // Großbritannien / United Kingdom
Ton Koopman */** // Niederlande / Netherlands
Lisa Larsson ** // Schweden / Sweden
Margot Oitzinger // Österreich / Austria
James Taylor // USA / USA
Johannette Zomer // Niederlande / Netherlands

VIOLONCELLO/BAROCKVIOLONCELLO // VIOLONCELLO/BAROQUE VIOLONCELLO
Thomas Demenga // Schweiz / Switzerland
Timothy Eddy // USA / USA
Jens Peter Maintz ** // Deutschland / Germany
Werner Matzke // Deutschland / Germany
Ivan Monighetti // Russland / Russia
Hidemi Suzuki */** // Japan / Japan
Pieter Wispelwey // Niederlande / Netherlands

* Juryvorsitzender // head of jury
** Vorauswahl Jury // pre-selection Jury



» ORGEL // ORGAN

- Mit oder ohne Wiederholung (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenzen entsprechend der Aufführungspraxis der Zeit werden erwartet.
- Die zur Vorauswahl gespielten Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken nicht zulässig.
- Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats as well as the competitors' own cadenzas according to the performing practice of the respective style period are expected.
- The works played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper, repetition of individual pieces is not permitted.
- The order of the pieces within a round is to be determined by the candidates and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
- It is not required that the candidates play by memory.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Die Videoaufnahmen müssen den Teilnehmer ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Werken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen, also auch nicht zwischen den einzelnen Sätzen eines Werkes. // Candidates must present uninterrupted video recordings. Splices may be made between individual pieces, but not within a piece. Splices between movements of a work are not allowed.

a) *Johann Sebastian Bach (1685–1750)*
Allegro [3. Satz]
aus: Sonate C-Dur, BWV 529
oder
Allegro
aus: Sonate G-Dur, BWV 530

b) *Johann Sebastian Bach*
Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 659.2

c) *Johann Sebastian Bach*
Fuge g-Moll, BWV 542/2
oder
Fuge a-Moll, BWV 543.2/2

» 1. RUNDE // 1ST ROUND

an der Collon-Orgel der Hochschule für Musik und Theater Leipzig
(max. 25 min)

a) *Nicolaus Bruhns (1665–1697)*
Präludium e-Moll (Das ›Große‹)
oder
Dieterich Buxtehude (1637–1707)
Toccata d-Moll, BuxWV 155
oder
Toccata F-Dur, BuxWV 156

b) *Johann Sebastian Bach*
Trio super: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, BWV 655

c) *Johann Sebastian Bach*
Konzert a-Moll, BWV 593
oder
Konzert d-Moll, BWV 596

» 2. RUNDE // 2ND ROUND

an der Silbermann-Orgel in der St. Marienkirche zu Rötha
(max. 20 min)

a) *Georg Muffat (1653–1704)*
Toccata octava
oder
Toccata decima
aus: Apparatus musico-organisticus
oder
William Byrd (um 1540–1623)
Fantasia a-Moll
oder
Johann Ulrich Steigleder (1593–1635)
Die 40. und letzte Variation auf Toccata Manier über »Das Vaterunser«
aus: Tabulatur-Buch

b) *Johann Sebastian Bach*
Choralbearbeitungen aus der Neumeister-Sammlung, BWV 1090–1095 und 1097–1120
(Auswahl an Vorspielen unterschiedlichen Charakters von insgesamt max. 8 min Länge // Selection of chorale preludes with contrasting characters, max. 8 min)

c) *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge a-Moll, BWV 551

an der Silbermann-Orgel in der St. Georgenkirche zu Rötha
(max. 40 min)

d) *Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)*
Präludium und Fuge c-Moll, op. 37 Nr. 1, MWV W 21 und 18
oder
Präludium und Fuge d-Moll, op. 37 Nr. 3, MWV W 23 und 13
oder
Allegro [mit Choral und Fuge] d-Moll / D-Dur, MWV W 33

e) *Johann Sebastian Bach*
Partite diverse sopra: O Gott, du frommer Gott, BWV 767
oder
Partite diverse sopra: Ach, was soll ich Sünder machen, BWV 770

f) *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge f-Moll, BWV 534 [App B 38]
oder
Präludium und Fuge A-Dur, BWV 536

g) *Zsigmond Szathmáry (*1939)*
Silberklänge (Auftragswerk des Bach-Wettbewerbs // Commissioned by the Bach Competition)
(siehe // see www.bachwettbewerbleipzig.de)

» FINALE // FINALS

an der Bach-Orgel in der Thomaskirche zu Leipzig

a) *Nicolas de Grigny (1672–1703)*
Hymnus: Ave Maris Stella
Plein Jeu – Fugue à 5 – Duo – Dialogue sur les grands Jeux
oder
Hymnus: Pange Lingua
Plain Jeu en taille à 4 – Fugue à 5 – Récit du chant de l'hymne précédent

b) *Johann Sebastian Bach*
Einige canonische Veränderungen über das Weihnachtslied:
Vom Himmel hoch da komm ich her, BWV 769
oder
Einige canonische Veränderungen über das Weihnachtslied:
Vom Himmel hoch da komm ich her, BWV 769a

c) *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544
oder
Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

an der Sauer-Orgel in der Thomaskirche zu Leipzig

d) *Johann Sebastian Bach*
Ich will bei meinem Jesu wachen
oder
O Mensch, bewein dein Sünde groß
aus: Matthäus-Passion, BWV 244
transkribiert für Orgel von Robert Schaab (1817–1887)

e) *Max Reger (1873–1916)*
Passacaglia e-Moll, aus: Suite e-Moll, op. 16
oder
Passacaglia fis-Moll, aus: Sonate fis-Moll, op. 33
(Urfassung)
oder
Passacaglia f-Moll, op. 63 Nr. 6

Dispositions and programme in English:
www.bachwettbewerbleipzig.de/en

» GESANG // VOICE

- Stilbewusste Auszierung entsprechend der Aufführungspraxis der Zeit wird erwartet.
- Die zur Vorauswahl gesungenen Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken nicht zulässig.
- Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- Es ist nicht erforderlich auswendig zu singen.
- Transpositionen sind nur bei Liedern zulässig.
- Es wird besonderer Wert auf die Beherrschung der deutschen Aussprache gelegt.
- Stylistically idiomatic embellishment according to the performing practice of the respective style period is expected.
- The works sung for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper, repetition of individual pieces is not permitted.
- The order of the pieces within a round is to be determined by the candidates and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
- It is not required that the candidates sing by memory.
- Transposition is allowed for songs only.
- Special weight will be placed upon mastery of German diction.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Die Videoaufnahmen müssen den Teilnehmer ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Werken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen. Für die Vorauswahl sind **alle** aufgeführten Stücke der jeweiligen Stimmlage aufzunehmen. // Candidates must present uninterrupted video recordings. Splices may be made between individual pieces, but not within a piece. For pre-selection, **all** pieces listed for the respective voice have to be recorded.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sopran

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren, BWV 245/35
Unsre Stärke heißt zu schwach, BWV 14/2
Ich freue mich auf meinen Tod, BWV 82.2/5
Verzeiht, bemooste Häupter starker Ströme, BWV 206/8

Alt

Es ist vollbracht, BWV 245/30
Ach, bleibe doch, mein liebstes Leben, BWV 11/4
Fromme Musen! meine Glieder!, BWV 214/5
Die Freude wird zur Traurigkeit, BWV 26/3

Tenor

Ach, mein Sinn, wo willst du endlich hin, BWV 245/13
Ich traue seiner Gnaden, BWV 97/4
So schnell ein rauschend Wasser schießt, BWV 26/2
Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet, BWV 127/2

Bass

Eilt, ihr angefocht'nen Seelen, BWV 245/24
Betrachte, meine Seel, BWV 245/19
Gold aus Ophir ist zu schlecht, BWV 65/4
Starkes Lieben, BWV 182/4
Siehe, ich stehe vor der Tür, BWV 61/4

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 20 min)

mit Cembalo (415'/440') oder Truhenorgel (415'/440')

a) *Johann Sebastian Bach*
Ein aussagekräftiges Secco-Rezitativ aus einer Kantate oder Passion // A significant secco recitativo from a cantata or a passion

b) *Johann Sebastian Bach*
Eine Arie aus einer Kantate, einer Passion oder dem Weihnachtsoratorium // An aria from a cantata, a passion or the Christmas Oratorio

c) *Georg Friedrich Händel (1685–1758)*
Ein englisches Rezitativ aus: // A recitativo in English from: Jephtha, HWV 70 *oder* Messiah, HWV 56 *oder* Samson, HWV 57

d) *Georg Friedrich Händel*
Eine englische Arie aus // An aria in English from: Jephtha, HWV 70 *oder* Messiah, HWV 56 *oder* Samson, HWV 57

e) *Johann Sebastian Bach*
Zwei Lieder (je drei Strophen // three verses each) aus: Die geistlichen Lieder und Arien aus Schemellis Gesangbuch, BWV 439–507

f) *Heinrich Schütz (1585–1672)*
Ein Konzert
aus: Kleine geistliche Konzerte, SWV 282–337

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 45 min)

mit Cembalo (415'/440'), Truhenorgel (415'/440')
oder Klavier (443')

a) *Johann Sebastian Bach*
Sopran
Er hat uns allen wohlgetan – Aus Liebe will mein Heiland sterben, BWV 244/48–49
oder
Qui tollis, BWV 233/4
Alt
Erbarm es Gott – Können Tränen meiner Wangen, BWV 244/51–52
oder
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, BWV 232/22
Tenor
Mein Jesus schweigt – Geduld, Geduld, BWV 244/34–35
oder
Benedictus qui venit, BWV 232/20
Bass
Ja freilich will in uns das Fleisch und Blut – Komm, süßes Kreuz, BWV 244/56–57
oder
Quoniam tu solus sanctus, BWV 232/9a

b) *Carl Philipp Emanuel Bach*
Sopran/Tenor/Bass
Eine Arie
aus: Die Israeliten in der Wüste, Wq 238
oder
aus: Magnificat D-Dur, Wq 215
Alt
Eine Arie
aus: Magnificat D-Dur, Wq 215

c) *Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)*
Eine italienische Arie aus einer Oper // An Italian aria from an opera

d) Liedprogramm *(15 bis max. 20 min)*
Ein verziertes italienisches Solomadrigal aus dem 17. Jahrhundert von einer Komponistin // An Italian solo madrigal by a female composer from the 17th century with the candidate's own embellishments, z. B. Barbara Strozzi (1619–1677), Isabella Leonarda (1620–1704), Francesca Caccini (1587–um 1641) oder Lucrezia Oraina Vizzana (1590–1662)
– Ein Lied von Johann Sebastian Bach aus dem zweiten Notenbuch für Anna Magdalena Bach, BWV 508–518
– Ein vollständiges geistliches Solo-Werk von // A complete sacred solo work by Johann Rosenmüller (um 1619–1684) oder Dieterich Buxtehude (um 1637–1707)
– Ein Lied von Ludwig van Beethoven (1770–1827)
– Ein Lied von Fanny Mendelssohn (1805–1847) oder Clara Schumann (1819–1896)
– Ein Lied, komponiert von einer Komponistin nach 1980 // A song by a female composer written after 1980, z. B. von Juliana Hall (*1958), Florentine Mulsant (*1962) oder Camille van Lunen (*1957)

» FINALE // FINALS

a) *Johann Sebastian Bach*
mit Cembalo/Truhenorgel (415')
Rezitativ und Arie aus einer weltlichen Kantate // Recitativo and aria from a secular cantata
(siehe Auswahlliste // see list of choices)

b) *Johann Sebastian Bach*
mit Cembalo/Truhenorgel (415')
Rezitativ und Arie aus einer geistlichen Kantate // Recitativo and aria from a sacred cantata
(siehe Auswahlliste // see list of choices)

c) *Johann Sebastian Bach*
mit Barockorchester (415')
Sopran
Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199.3
(Leipziger Fassung, d-Moll)
Alt
Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust, BWV 170
Tenor
Ich armer Mensch, ich Sündenknecht, BWV 55
Bass
Ich habe genung, BWV 82.1

Programme in English:
www.bachwettbewerbleipzig.de/en

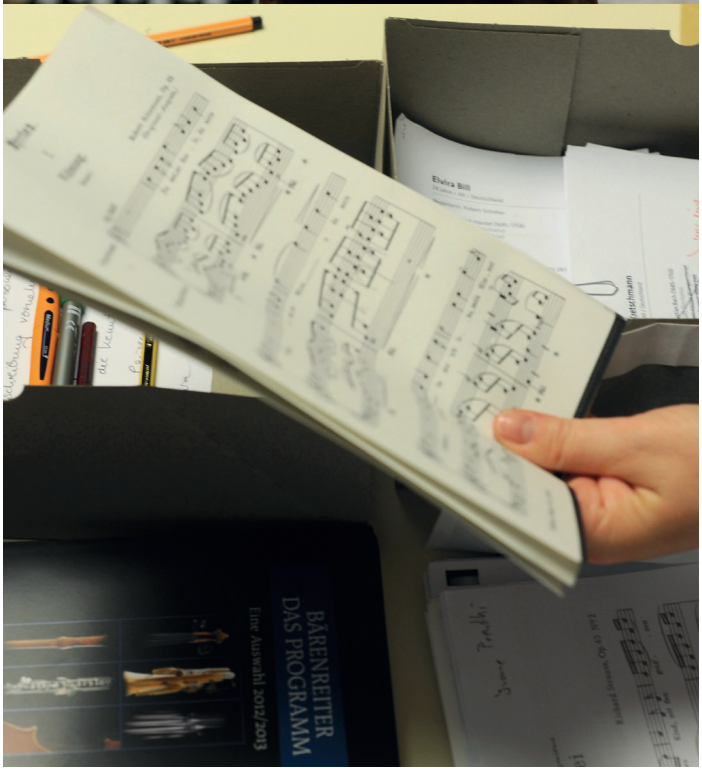
» AUSWAHLLISTE // LIST OF CHOICES

Sopran
Weltliche Kantaten // Secular Cantatas
Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd! – Jagen ist die Lust der Götter, BWV 208.1/1–2
Ja, ja! Gott ist uns noch mit seiner Hülfe nah – Durch die von Eifer entflammeten Waffen, BWV 215/6–7
Geistliche Kantaten // Sacred Cantatas
Wir beten zu dem Tempel an – Höchster, mache deine Güte, BWV 51/2–3
Gott ist mir ja nichts schuldig – Ich esse mit Freuden, BWV 84/2–3

Alt
Weltliche Kantaten // Secular Cantatas
Ich nehm zugleich an deiner Freude teil – Reis von Habsburgs hohem Stamme, BWV 206/6–7
Augustus schützt die frohen Felder – Preiset, späte Folgezeiten, BWV 207.2/6–7
Geistliche Kantaten // Sacred Cantatas
So, wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit – Mund und Herze steht dir offen, BWV 148/3–4
Der Glocken bebendes Getön – Wie starb die Heldin so vergnügt, BWV 198/4–5

Tenor
Weltliche Kantaten // Secular Cantatas
Gefürcht'ter Äolus – Frische Schatten, meine Freude, BWV 205.1/4–5
Ach, Pan! Wie hast du mich gestärkt – Pan ist Meister, lasst ihn gehn, BWV 201/10–11
Geistliche Kantaten // Sacred Cantatas
Der Höchste lässt mich seinen Willen wissen – Weiß ich Gottes Rechte, BWV 45/2–3
Wer sollte nicht in Klagen untergehn – Erholet euch, betrübte Sinnen, BWV 103/2 und 5

Bass
Weltliche Kantaten // Secular Cantatas
Was hat dich sonst, Sarmatien, bewogen – Rase nur, verwegner Schwarm, BWV 215/4–5
Ja, ja! Die Stunden sind nunmehro nah – Wie will ich lustig lachen, BWV 205.1/2–3
Geistliche Kantaten // Sacred Cantatas
Tue Rechnung! Donnerwort – Jedoch, erschrocknes Herz, BWV 168/1 und 4
Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel – Bist du, der mir helfen soll, BWV 186/2–3



» VIOLONCELLO/ BAROCKVIOLONCELLO // VIOLONCELLO/BAROQUE VIOLONCELLO

- Mit oder ohne Wiederholung (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenzen entsprechend der Aufführungspraxis der Zeit werden erwartet.
- Die zur Vorauswahl gespielten Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken nicht zulässig.
- Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats as well as the competitors' own cadenzas according to the performing practice of the respective style period are expected.
- The works played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper, repetition of individual pieces is not permitted.
- The order of the pieces within a round is to be determined by the candidates and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
- It is not required that the candidates play by memory.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Die Videoaufnahmen müssen den Teilnehmer ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Werken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen, also auch nicht zwischen den einzelnen Sätzen einer Suite. // Candidates must present uninterrupted video recordings. Splices may be made between individual pieces, but not within a piece. Splices between the movements of a suite are not allowed.

a) **solo**
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Suite G-Dur, BWV 1007
oder
Suite d-Moll, BWV 1008
oder
Suite C-Dur, BWV 1009

b) **solo**
Jean-Louis Duport (1749–1819)
Exercise 10
mit einem Violoncello auszuführen // to be played with one violoncello
(ohne Wiederholungen // without repeats)

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 25 min)

a) **solo**
Johann Sebastian Bach
Prélude, Sarabande und zwei weitere Sätze, aus: // Prelude, Sarabande, and two additional movements from:
Suite G-Dur, BWV 1007
oder
Suite d-Moll, BWV 1008
oder
Suite C-Dur, BWV 1009

b) **mit Continuo-Violoncello (415'/443')**
Anton Kraft (1749–1820)
Allegro moderato
aus: Sonate B-Dur, op. 2 Nr. 1
oder
Moderato
aus: Sonate G-Dur, op. 2 Nr. 2
oder
Allegro brillante
aus: Sonate C-Dur, op. 2 Nr. 3

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 45 min)

a) **solo**
Johann Sebastian Bach
Suite G-Dur, BWV 1007
oder
Suite d-Moll, BWV 1008
oder
Suite C-Dur, BWV 1009

b) **mit Hammerflügel (415') oder Klavier (443')**
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate C-Dur, op. 102 Nr. 1
oder
12 Variationen F-Dur, op. 66
oder
12 Variationen G-Dur, WoO 45

c) **mit Sopran und Cembalo (415'/443')**
Johann Sebastian Bach
Eine der folgenden Arien
Phoebus eilt mit schnellen Pferden, BWV 202/3
oder
Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing, scherze, BWV 68/2
Violoncello piccolo oder Violoncello erlaubt. // A violoncello piccolo or a violoncello can be used.
(ohne Ritornell // without the concluding ritornello)

» FINALE // FINALS

a) **solo**
Johann Sebastian Bach
Suite Es-Dur, BWV 1010
oder
Suite c-Moll, BWV 1011
oder
Suite D-Dur, BWV 1012
Der Wettbewerb empfiehlt dringend, Bachs Hinweise für die fünfte und sechste Suite (scordatura/fünfsaitiges Cello) zu respektieren. // The Competition strongly urges that Bach's prescriptions for the fifth/sixth suites (scordatura/five-string cello) be respected.

b) **mit Orchester (415'/443')**
Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Konzert A-Dur, Wq 172
oder
Jean-Louis Duport
Konzert Nr. 6 d-Moll
oder
Michael Haydn (1737–1806)
Konzert B-Dur, MH deest

Programme in English:
www.bachwettbewerbleipzig.de/en

» INFORMATIONEN // INFORMATION

ADRESSE DES WETTBEWERBS // COMPETITION ADDRESS

Bach-Archiv Leipzig
Bach-Wettbewerb
Thomaskirchhof 15/16
04109 Leipzig
Tel.: +49-3 41-91 37-302
Fax: +49-3 41-91 37-305
E-Mail: wettbewerb@bach-leipzig.de

VERANSTALTUNGSORTE DES WETTBEWERBS // COMPETITION VENUES

Altes Rathaus / Markt
Baptisten Leipzig / Bernhard-Göring-Straße 18–20
Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig / Tröndlinring 7
Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig / Grassistraße 8
Paul-Gerhardt-Kirche / Selneckerstraße 5
St. Georgenkirche Rötha / Johann-Sebastian-Bach-Platz
St. Marienkirche Rötha / Marienstraße
Thomaskirche zu Leipzig / Thomaskirchhof

UNTERKUNFT // ACCOMMODATION

ZIMMERVERMITTLUNG // BED & BREAKFAST
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig
E-Mail: zimmer@ltm-leipzig.de
PARTNERHOTEL // HOTEL PARTNER
Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
E-Mail: reservierung@parkhotelleipzig.de

Bitte unter dem Kennwort »Bach-Wettbewerb« bis 30. Juni 2024 selbst buchen. // Please book with the code »Bach-Wettbewerb« before June 30, 2024.

Änderungen vorbehalten (ausgenommen Wettbewerbsbedingungen und Programm) // Subject to change (apart from conditions of entry and programme)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bach-Archiv Leipzig
Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Wollny
Komm. Geschäftsführung: Ulrich Wingerter
Leiterin Gesamtorganisation: Dr. Elisabeth Liebau
Redaktion: Künstlerisches Betriebsbüro
Layout: Oberberg . Seyde, Leipzig
Fotos: Gert Mothes
Druck: Löhnert Druck

WWW.BACHWETTBEWERBLEIPZIG.DE
BREITKOPF & HÄRTELS ORCHESTER-BIBLIOTHEK
NR. 4669
Joh. Seb. Bach
KANTATE NR. 169
„Gott, soll allein mein Herze haben"
BWV 169
VIOLINE I
BREITKOPF & HÄRTEL
bach
WETTBEWERB
LEIPZIG